

Pinguin on Fire

Von deathengel2

Kapitel 7:

-Kidou POV-

In der Umkleide angekommen setzte ich mich erst einmal auf eine Bank während die anderen schon begannen sich Umzuziehen. Ich war erschöpfter als ich es erwartet hatte, aber vielleicht lag das auch an den Geschehnissen heute morgen. Ich verstand es immer noch nicht so ganz was mit Gouenji los war und was ihm zu diesen merkwürdigen Handeln trieb, aber eigentlich war es mir sogar ziemlich egal. Ich hoffte nur dass es ihm gut ging, beim Training verhielt er sich zumindest normal.

Ich sah mich kurz um und stellte fest dass der Weißhaarige fehlte, er kam in letzter Zeit immer als letztes in die Umkleide, wieder etwas was ich nicht so ganz verstand. Irgendetwas beschäftigte ihn und so wie ich ihn kannte wollte er wohl alleine damit fertig werden. Ob irgendwas mit seiner Schwester war? Sonst brachte ihn ja eigentlich nichts so sehr aus der fassung. Vielleicht sollte ich mal mit ihm reden und vielleicht würde er sogar meine hilfe annehmen. Ich bezweifelte es zwar, aber wenn wirklich etwas wegen Yuuka war, könnte das in dem Testspiel sogar probleme bringen und er würde sich das wohl selbst nie verzeihen.

Ich seufzte etwas, es brachte ja nichts sich deswegen den Kopf zu zerbrechen, wichtiger war wie ich das Spiel aufbauen würde. Wir hatten nicht mehr viel Zeit und ich wollte auf jedenfall gewinnen. Hoffentlich machte Fudou keine anstalten und versaute das Spiel noch, er war heute ausnahmsweise sehr zurückhaltend, aber wer weiß wie lange das anhielt?

Er könnte wirklich ein Problem darstellen, keiner im Team vertraute ihm und ich selbst wohl am wenigsten, aber dennoch musste ich ihn integrieren, das fiel mir wirklich schwer. Ich machte mir auch etwas sorgen wegen Tachimukai, er war zweifelsohne ein begabter Torhüter, aber oftmals zu aufgereggt und pessimistisch. Er brauchte definitiv mehr selbstvertrauen, ich hoffte ich konnte das noch irgendwie regeln.

Wie stelle ich die Mannschaft auf?

Tachimukai im Tor war klar und Gouenji als Mittelstürmer ebenfalls. hmmh mal überlegen, Verteidiger werden auf jedenfall Kazemari, Kogure und Kurimatsu. und der rest? wie Plante Endou sein Team? dass Someoka in den Sturm kam war eigentlich klar und vermutlich auch Hiroto, aber würde er auch Fubuki nehmen? ahh man das war wirklich schwerer als ich erwartet hatte. Ich konnte Megane und Toramaru noch nicht wirklich richtig einschätzen, ich werde sie morgen wohl noch etwas genauer beobachten müssen.

Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen als sich die Tür öffnete und nun Gouenji die Umkleide betrat, was hatte er so lange gemacht? Er sah mich etwas überrascht an,

ging aber einfach an mir vorbei und da fiel mir erst auf dass fast jeder im Team schon umgezogen und bereit zum aufbruch war. "ähm ihr könnt gerne gehen, bis morgen" meinte ich nur, da sie mich auffordernd ansahen und stand dann auf. Sie verließen der Reihe nach den Raum und somit waren nur noch Gouenji und ich übrig. Vielleicht war das auch gut so.

Ich ging zu meinem Schließfach und begann mich Umzuziehen. Sollte ich den weißhaarigen jetzt mal ansprechen? Würde er überhaupt antworten??

"Was ist los mit dir? du wirkst sehr in Gedanken, noch mehr wie sonst" fragte er mich stattdessen und ich sah zu ihm. Er hatte mir den Rücken zugekehrt und wartete einfach. Typisch. Ich musste leicht grinsen, ihm kann man wohl nicht viel verheimlichen. "Ich mache mir nur Gedanken um die Aufstellung, ich weiß noch nicht genau wo ich wen einsetzen soll. Es ist etwas schwieriger als erwartet mit komplett unbekannten spieler" erklärte ich und er nickte einfach. Ich sah wie er seine Arme einfach hängen lies und seine Hände zu Fäusten ballte. Ok irgendwas stimmte definitiv nicht mit ihm.

"ist denn bei dir alles ok? Du verhältst dich manchmal komisch, auch schon vor der bekanntgabe der FFI.." meinte ich nun, da er ja heute schon einiges gesagt hatte, hoffte ich so vielleicht doch mehr zu erfahren.

Er drehte sich nun lächelnd zu mir herum "nein alles ok, mach dir keinen Kopf" sagte er, aber seine Hände waren weiterhin zu Fäusten geballt. Er will also nicht mehr verraten, was wunderte es mich auch. Solange es nicht um Fußball ging würde er wohl nie etwas auspacken.

Ich lächelte aber ebenfalls und wendete mich wieder dem Umziehen zu. Was konnte ich auch schon groß ausrichten wenn er nicht reden wollte?

Ich linste noch einmal zu ihm und er stand immer noch genau wie vorhin da und starrte mich einfach an, wollte er etwa doch reden? Ich schmiss mein Trikot in die Tasche und drehte ich wieder zu ihm. Er wurde leicht rot um die Nase und seine Augen weiteten sich für ein paar Millesekunden. War ihm das von heute morgen noch peinlich? Gut mir würde es definitiv nicht anders gehen, aber bei mir brauchte er sich doch keinen Kopf deswegen zu machen. Ich war doch ebenfalls ein Kerl und kannte so manche problematiken.

"bist du dir sicher? Ist vielleicht irgendwas mit Yuuka? Oder ist dir das von heute morgen immer noch peinlich?" fragte ich nun einfach direkt, anders würde ich wohl keine Antworten bekommen.

Er schluckte einmal merklich "Nein, ähm Ja. Nein mit Yuuka ist nichts, ihr geht es sehr gut und Ja es ist mir immer noch etwas peinlich" antwortete er und ich merkte dass er es ehrlich meinte. Das war ja schon einmal ein fortschritt. "Mach dir doch nicht so einen Kopf, ich bin doch auch ein Kerl und ich hatte morgens auch schon manchmal ein Problem so ist es nicht. Das ist wohl einfach normal in unserem alter, ebenfalls auch eine spontane Errektion. Hey gugg nicht so, ich habe mich natürlich informiert und du als Sohn eines Arztes solltest das doch auch wissen. Sei doch eher froh dass es in meiner Gegenwart war und nicht bei jemanden wie Fudou, der würde dich da wohl ewig deswegen aufziehen" sagte ich und konnte mir ein kleines kichern nicht verkneifen, sein Blick gerade war wirklich göttlich. Das ich so etwas überhaupt mal zu Gesicht bekam grenzte eh schon an ein Wunder.

"lach nicht, das ist fies" schmolte er nun etwas und ich begann nun richtig zu Lachen. Dass ich einmal so viele unterschiedliche Mimiken bei ihm erleben durfte hätte ich auch nie erwartet, sonst brachte er doch auch nur höchstens ein lächeln zustande,

aber es freute mich sogar irgendwie. Das hieß doch dass er mir Vertraute oder?
"los komm, sei nicht beleidigt ja? Wir können ja etwas Essen gehen und wenn du möchtest reden wir in ruhe darüber. Und du kannst mir dann auch etwas bei der Aufstellung helfen, was hältst du davon?" fragte ich nun und erhielt ein Stummes nicken. Er drehte sich wieder um und ich tat es ihm gleich. Wir zogen uns noch fertig um und verließen gemeinsam die Schule in Richtung Stadt.